

	<p>Objekt: Markianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18276801</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite dezentriert.

Vorderseite: Kopf des Gordianus III. mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Tyche mit Korb (kalathos) steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In ihrer ausgestreckten r. Hand hält sie ein Steuerruder und in ihrem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.20 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Dewnja
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Gordian III. (225-244)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- AMNG I 307 Nr. 1118,2 (dieses Stück)..
- Beschreibung (1888) 70 Nr. 71 (dieses Stück).